

NDB-Artikel

Blarer von Wartensee, Jakob Christoph | Bischof von Basel, * 11.5.1542
Schloß Wartensee, † 18.4.1608 Pruntrut (Kanton Bern).

Genealogie

V Wilhelm Blarer von Wartensee († 1562), S des Hans Jak. († 1534), Obervogt von Rorschach;

M Helena von Hallvvyll;

Ov →Diethelm Blarer von Wartenheim s. (4).

Leben

Blarer wurde früh Domherr zu Basel und Konstanz und 1575 Bischof von Basel. Er führte die Verkündung der Konzilsbeschlüsse von Trient und im Anschluß daran die Gegenreformation im fürstbischöflichen Gebiet durch, vor allem im deutschsprachigen Birstal; hier wurden die Einflüsse und Rechte des protestantischen Basel ausgeschaltet, als Gegenleistung dafür verzichtete Blarer 1585 auf alle bischöflichen Ansprüche gegen die Stadt. 1591 gründete er das Jesuitenkolleg in seiner Residenz Pruntrut. Blarer wirkte viel für die geistige und sittliche Hebung seines Landes und ist eine der bedeutendsten Gestalten der schweizerischen Gegenreformation.

Literatur

J. Burckhardt, Die Gegenref. in Zwingen, Pfeffingen u. Birseck, Basel 1855;

C. Schmidlin, J. Ch v. B., Fürstbischof v. Basel, Denkschr. z. dessen 300. Todestag, Laufen 1908-10;

ders., Das Jh. d. polit.-religiös. Umwälzungen in d. dt. Vogteien d. ehemal. Fürstbistums Basel, ebenda 1908-10;

L. Vautrey, Hist. des évêques de Bâle, Einsiedeln 1884-86, Bd. II, S. 120-86;

ders., J. Ch. B., in: Revue de la Suisse Catholique, Bd. 10, 1879;

K. Gauss, Die Gegenref. im baslerisch-bischöfl. Laufen, Basler Jb., Basel 1918, 1919, 1923;

B. Bury, Gesch. d. Bistums Basel u. seiner Bischöfe, Solothurn 1927;

H. Foerster, 100 J. bischöfl.-basler Bündnispolitik 1556-1664, in: Basler Zs. f. Gesch. u. Altertumskd., Basel 1944, S. 35, 89.

Autor

Otto Feger

Empfohlene Zitierweise

, „Blarer von Wartensee, Jakob Christoph“, in: Neue Deutsche Biographie 2 (1955), S. 289 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>.html

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
